

NAAMLooZE VENNOOTSCHAP  
„HET CONCERTGEBOUW”  
AMSTERDAM.

6 April 1898

Herrn Dr. J. Grieg  
Kopenhagen  
Hotel König v. Dänemark

Hochverehrte. Meinen!

Der Eindruck, den  
Herr John Grieg auf das  
Publikum und speciell  
auf mich, der das Ver-  
bringen hatte fortwährend  
mit ihm zusammen zu  
sein, <sup>war</sup> was für so unser,  
essentially angenehmer,  
dass dadurch die Er-  
wartungen, die wir schon  
von unserer Tournee in

Riese hatten, nur noch  
geringet sind.

Das erhaltene Noten,  
material kommt mit  
Ihren Ansehen.

Kunze: Concert von Ludwig,  
ed. von Gries, Bar Fygvarson  
und wieder mit, Orchester, haben  
vor nicht in unsere Bi-  
bliothek. Ich werde mich  
frach erkundigen ob  
Heraus sich in der Biblio-  
thek von Tonkunst befinden,  
und Ihnen dann Nachrich-  
ten senden.

Was nun unser Programm  
unter Abgeltung betrifft,  
teile ich Ihnen mit dass  
Herr John Gries mir den  
Vorschlag machte auch

nach am ersten Sonn,  
tag - also direct nach  
unserer Ankunft - ein  
Concert zu arrangiren.  
Unser Vorstand ist  
damit einverstanden  
für den Fall, dass auch  
dieses Concert unter  
Arnold's Leitung  
gegeben wird, und  
dass das Orchester keine  
Probe, oder wenigstens  
nur eine Probe  
braucht. Unter Musik-  
berg würde in diesem  
Falle <sup>(Concerte)</sup> am ersten und  
am letzten Sonntag  
stattfinden. Höflichst  
händlich kommen  
die Ehrenämter unwillig

beiden Concerte ~~den~~ Fest-  
des Carne des Fest. Comites zu  
Gute. Für den Fall dass Sie da,  
mit unversehrter wären,  
würden wir ein erstes Concert  
mit vorzügliche Compositionen,  
Symph. v. Mendel, Ihre Oper:  
Agypt: Suite etc. bringen.  
Im letzten Concert z. B. Polka  
v. Tschakowsky, Tod und Fei,  
Klärung v. Kraus und unter  
Joh. mächtige jetzt  
nach von Lurdenung der  
Stow: Volkslieder bitten,  
entweder instrumentlich  
oder für Klavier.

Mit gef. Antwort gerne  
entgegennehmen  
Mit hochachtungsvollem  
Gruss  
Herrn